Lichtblicke

Leben mit Demenz
17. September bis 5. Oktober 2018

WAS GEHT.
WAS BLEIBT.
LEBEN MIT DEMENZ

Die Kooperationspartner

Gesundheitsregionen^{plus} ist ein Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege zum Aufbau kommunaler Gesundheitskonferenzen. Getreu dem Motto „Was alle angeht, können nur alle lösen", arbeiten unter dem Dach der Gesundheitsregion^{plus} viele Einrichtungen, Vereine und Initiativen zusammen, um so zu einer besseren Gesundheit aller Nürnbergerinnen und Nürnberger beizutragen. **www.gesundheit.nuernberg.de**

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e. V. ist der Dachverband der bayerischen regionalen Alzheimer Gesellschaften mit Sitz in Nürnberg. Seine originäre Aufgabe ist, die Interessen von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu wahren und zu vertreten. Er vertritt diese politisch, macht auf deren Situation und Bedürfnisse aufmerksam, bietet Fortbildungen als Inhouse-Schulungen im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich für die Zielgruppen Angehörige, Ehrenamtliche, Fach- und Hilfskräfte an und initiiert bayernweite Modellprojekte. **www.alzheimer-bayern.de**

Das Klinikum Nürnberg ist eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Deutschland und bietet das gesamte Leistungsspektrum der Maximalversorgung an. Mit rund 2.200 Betten und 6.200 Beschäftigten versorgt es 100.000 stationäre und knapp 90.000 ambulante Patienten im Jahr.
Das Zentrum für Altersmedizin zeichnet sich durch vielfältige zusätzliche Versorgungsangebote, (Forschungs-) Projekte, Veranstaltungen und Maßnahmen aus. **www.altersmedizin-nuernberg.de**

Die Angehörigenberatung e. V. unterstützt bei der Versorgung, Begleitung und Betreuung hilfsbedürftiger älterer Menschen mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen, insbesondere von Menschen mit Demenz. Seit 1986 bietet der gemeinnützige Verein kompetente Beratung, Unterstützung und Fortbildung für Angehörige und Fachkräfte.
www.angehoerigenberatung-nbg.de

Der Stadtseniorenrat Nürnberg (StSR) vertritt die Interessen von rund 130.000 älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Der StSR Nürnberg ist neutral und unabhängig. Seine bis zu 70 Delegierten werden auf vier Jahre gewählt. An der Spitze des StSR steht ein Vorstand aus zehn Mitgliedern, der in seiner Tätigkeit von fünf Arbeitskreisen (Pflege, Wohnen, Sicherheit, Verkehr, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit) unterstützt wird. Er ist Mitglied der Landesseniorenvertretung Bayern (LSVB).
www.stadtseniorenrat.nuernberg.de

Grußworte

Liebe Besucherinnen und Besucher,

mein Ziel ist es, Demenzkranken und ihren Angehörigen ein Leben in der Mitte der Gesellschaft zu ermöglichen. Die Wanderausstellung „Was geht. Was bleibt. Leben mit Demenz" des Bayerischen Gesundheits- und Pflegeministeriums soll deshalb eine breite Öffentlichkeit für die Erkrankung sensibilisieren. Zudem weisen wir damit auf Informations- und Hilfsangebote für Betroffene hin. Die Ausstellung, die seit rund zwei Jahren durch Bayern tourt, soll ferner Ängste abbauen und zeigen: Auch ein Leben mit Demenz ist lebenswert!
Ich freue mich über Ihr Interesse und danke der Projektgruppe „Demenz" und den beteiligten Institutionen und Organisationen in Nürnberg dafür, dass sie dem Thema Demenz hier Raum geben.

Ihre Melanie Huml
Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Gewinn für unsere Stadt ist die Ausstellung „Was geht. Was bleibt. Leben mit Demenz" des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, die vom 17. September bis 5. Oktober 2018 im Klinikum Nord Station macht – nicht obwohl, sondern weil sie sich mit dem Verlust von geistigen Fähigkeiten befasst. Sie gibt fachliche Übersicht und gewährt persönliche Einblicke in das Leben mit Demenz. Ergänzt wird die Ausstellung durch ein umfangreiches Begleitprogramm, das die Kooperationspartner zusammengestellt haben.
Mein herzlicher Dank gilt dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege und den fünf Kooperationspartnern, die uns diese wertvolle Auseinandersetzung ermöglichen.

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Ausstellung

Was geht. Was bleibt. Leben mit Demenz

Montag, 17. September bis Freitag, 5. Oktober 2018

„Was geht. Was bleibt. Leben mit Demenz", eine Ausstellung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, informiert über das Leben mit Demenz. Sie will dazu beitragen, Menschen mit Demenz besser zu verstehen. Die Ausstellung informiert über Demenzerkrankungen, hilft, Ängste abzubauen und gibt Tipps zum Umgang mit Betroffenen. Besucherinnen und Besucher erfahren was geschieht, wenn für die Betroffenen und deren Angehörige die Welt buchstäblich Kopf steht. Wie äußert sich die Krankheit? Wo kann ich Hilfe und Beratung erhalten? Die Ausstellung will Mut machen und liefert Hilfestellungen. Ihre Botschaft ist einfach: Ein Leben mit Demenz ist lebenswert!
Die Ausstellung ist durchgehend geöffnet.

Ausstellungsort:
Klinikum Nürnberg Nord, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1,
Theo-Schöller-Haus, Erdgeschoss, Foyer

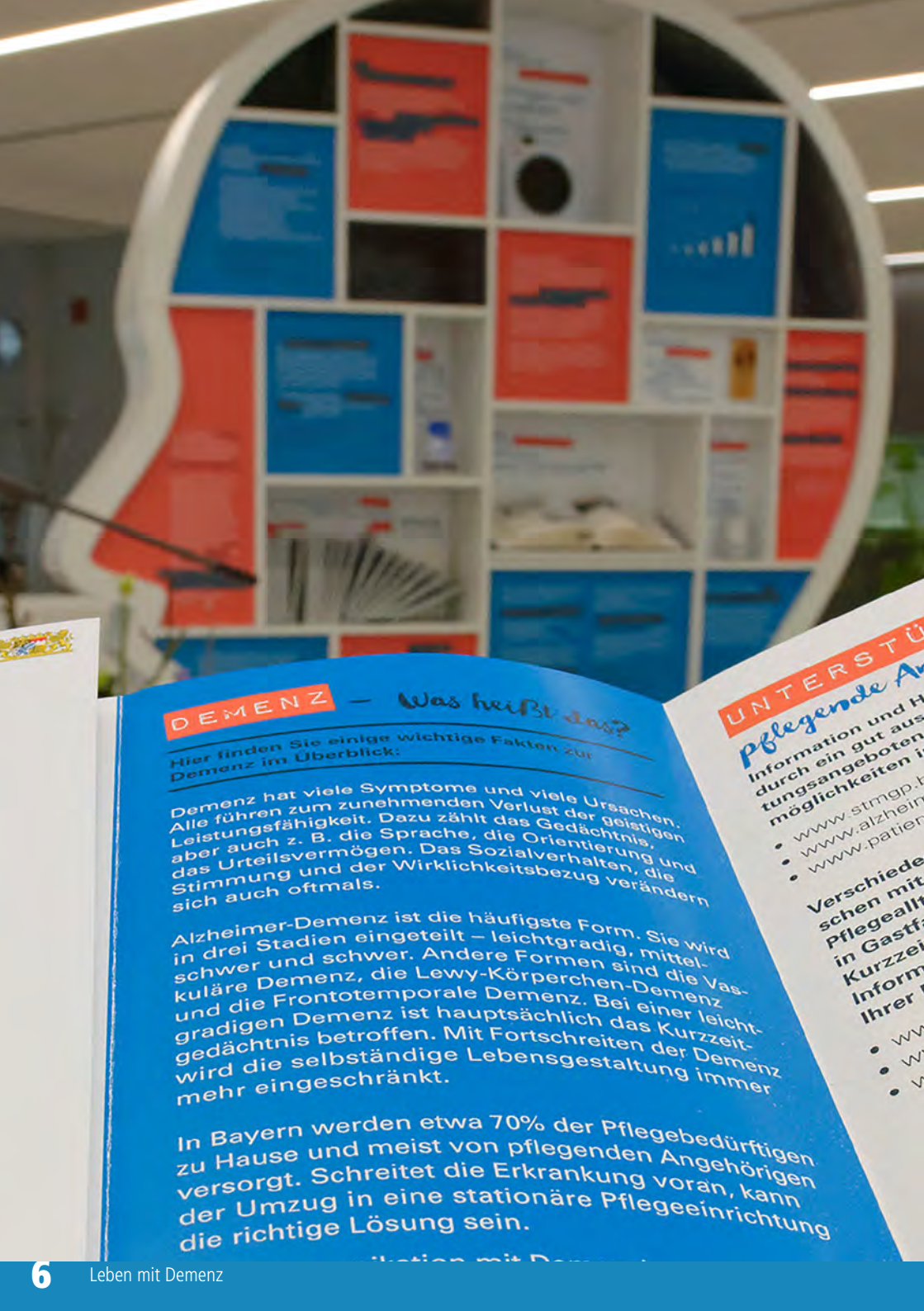
WAS GEHT.
WAS BLEIBT.
LEBEN MIT DEMENZ

„Als ich die ersten Male mit ihr nach dem verlegten Hausschlüssel und nach der Karte der Krankenkasse suchte, lächelte ich. Es folgten Ungeduld und Unverständnis. Dann war ich lange Zeit nur noch wütend. Heute kann ich wieder lächeln." (Sohn einer an Demenz erkrankten Mutter)

Demenz – das Thema wirft viele Fragen auf, führt zu Unsicherheiten auf dem gemeinsamen Weg in die Krankheit, löst Ängste über die Folgen der Krankheit, ja bisweilen Schuldgefühle gegenüber dem Erkrankten aus.

Die Veranstaltungsreihe „Lichtblicke – Leben mit Demenz" möchte dem Erhellendes über Mensch und Erkrankung, Erkennen, Interventionsmöglichkeiten, Bewältigungsstrategien sowie Hilfe und Beratung entgegensetzen.

„Lichtblicke – Leben mit Demenz" tun sich auf in Info-Veranstaltungen, Aktionen und kulturellen Events – verstreut über das gesamte Stadtgebiet, für Menschen mit und ohne Demenz, für Angehörige und Interessierte.


DEMENZ – Was heißt das?
Hier finden Sie einige wichtige Fakten zur Demenz im Überblick:
Demenz hat viele Symptome und viele Ursachen. Alle führen zum zunehmenden Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit. Dazu zählt das Gedächtnis, aber auch z. B. die Sprache, die Orientierung und das Urteilsvermögen. Das Sozialverhalten, die Stimmung und der Wirklichkeitsbezug verändern sich auch oftmals.
Alzheimer-Demenz ist die häufigste Form. Sie wird in drei Stadien eingeteilt – leichtgradig, mittelschwer und schwer. Andere Formen sind die Vaskuläre Demenz, die Lewy-Körperchen-Demenz und die Frontotemporale Demenz. Bei einer leichtgradigen Demenz ist hauptsächlich das Kurzzeitgedächtnis betroffen. Mit Fortschreiten der Demenz wird die selbständige Lebensgestaltung immer mehr eingeschränkt.
In Bayern werden etwa 70% der Pflegebedürftigen zu Hause und meist von pflegenden Angehörigen versorgt. Schreitet die Erkrankung voran, kann der Umzug in eine stationäre Pflegeeinrichtung die richtige Lösung sein.
UNTERSTÜ
Pflegende An
Information und H
durch ein gut aus
tungsangeboten
möglichkeiten i
www.stmgp.
www.alzhein
www.patien
Verschiede
schen mit
Pflegeall
in Gastf
Kurzzei
Inform
Ihrer

Veranstaltungsübersicht

17.09. **Eröffnungsveranstaltung** Leben mit Demenz 8

18.09. **Vortrag** – Selbstbestimmt vorsorgen 9

19.09. Деменция – что это и как её лечить 9

19.09. **Telefonaktion** – Sie fragen, Expertinnen und Experten antworten 10

19.09. **Vortrag** – Wo finde ich Hilfe, wenn es zu Hause (allein) nicht mehr geht? 10

20.09. **Nachgefragt – Gespräch vor Ort** 11

20.09. **Führung** – Moment mal – Mit Demenz Kultur erleben 12

21.09. **Welt-Alzheimertag** – Demenz: Gut versorgt in Nürnberg 13

22.09. **Thementag Demenz** 14

22.09. **Gesundheitsbrunch** – Wenn einen der Kopf im Stich lässt – Gedächtnisprobleme 15

23.09. **Sonntagskonzert** – Wochenend und Sonnenschein 16

25.09. **Vortrag** – Geistig fit bis ins hohe Alter 17

26.09. **Demenz im Film** 18

27.09. **Nachgefragt – Gespräch vor Ort** 18

02.10. **Yaslilikta Bunama Nedir ve Nasil Tedavi Edilir?** 19

02.10. **Demența** – Ce este și cum poate fi tratată? 19

04.10. **Nachgefragt – Gespräch vor Ort** 20

05.10. **Klettern** trotz(t) Demenz 20

05.10. **Abschlussveranstaltung** – Demenzprävention 21

Veranstaltungsorte 22

Prof. Dr. Frank Erbguth

Prof. Dr. Frieder Lang

Montag, 17. September
Eröffnungsveranstaltung
Leben mit Demenz
16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Schirmherrschaft:
Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly

16:30 **Begrüßung** und Vorstellung der Veranstalter

16:35 **Grußworte**
MDin Ruth Nowak, Amtschefin des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege
Christian Vogel, 2. Bürgermeister der Stadt Nürnberg

16:50 **Was passiert bei Demenz im Gehirn?**
Prof. Dr. Frank Erbguth, Universitätsklinik für Neurologie der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg

17:20 **Bange machen gilt nicht – Vom Umgang mit Sorgen und Hoffnungen im Alter**
Prof. Dr. Frieder Lang, Institut für Psychogerontologie, FAU Erlangen-Nürnberg

Ausklang bei einem kleinen Imbiss

Moderation: Elke Kaufmann M.Sc., Koordinatorin Zentrum für Altersmedizin

Keine Anmeldung erforderlich.
Kostenfrei. Barrierefrei.

Veranstaltungsort:
Klinikum Nürnberg Nord,
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1,
Theo-Schöller-Haus,
Foyer im Erdgeschoss

Verantwortlich:
Kooperationspartner
Tel. 0911 398 3917

Franz Hermann

Irina Gor

Dienstag, 18. September
Vortrag – Selbstbestimmt vorsorgen
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Niemand kann Situationen wie Unfälle, schwere Krankheit oder auch den Zeitpunkt des Nachlassens der Kräfte im Alter voraussagen. Wie lege ich fest, wer welche Entscheidungen für mich trifft? Was genau ist für ein selbstbestimmtes Leben im Fall schwerer Krankheit zu organisieren? Wir geben Ihnen Informationen zu den Vorsorgemöglichkeiten: **Betreuungsverfügung, Vollmacht und Patientenverfügung**.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 0911 569 640. Kostenfrei. Barrierefrei.

Veranstaltungsort:
Leben in VERANTWORTUNG,
Welserstr. 25, 90489 Nürnberg

Verantwortlich:
Leben in VERANTWORTUNG e. V.,
Tel. 0911 569 640

В среду, 19 го сентября
состоится лекция “Деменция – что это и как её лечить”
с 10:00 до 11:30

Докладчик:
Ирина Гор, врач университетской гериатрической клиники, Клиника Нюрнберг
Лёгкая закуска предоставляется
Записываться на лекцию не надо.
Лекция бесплатная, с удобствами для инвалидов.

Veranstaltungsort:
Klinikum Nürnberg Nord,
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1,
Theo-Schöller-Haus,
Erdgeschoss rechts, Raum 77

Verantwortlich:
Zentrum für Altersmedizin im Klinikum Nürnberg,
Tel. 0911 398 3917

Christel Krumwiede

Mittwoch, 19. September
Telefonaktion – Sie fragen, Expertinnen und Experten antworten
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefonaktion in Zusammenarbeit mit den Nürnberger Nachrichten

In der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr geben Ihnen Expertinnen und Experten zu den Themen Beratung, Diagnostik, Vorbeugung, Selbsthilfe und Behandlung Auskunft.

Bitte beachten Sie die Ankündigung und Telefonnummern in der Tagespresse.

Mittwoch, 19. September
Vortrag – Wo finde ich Hilfe, wenn es zu Hause (allein) nicht mehr geht?
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Versorgungsstrukturen und Unterstützungsmöglichkeiten für an Demenz erkrankte Menschen in Nürnberg, v. a. im Hinblick auf (teil-) stationäre Pflege sowie beispielhafte Erläuterung der Angebote im Bereich Betreuung und Pflege.

Referentin: Christel Krumwiede/ Pflegestützpunkt Nürnberg und Vertreterin der Einrichtungen: Albert-Schweitzer Seniorenstift, Caritas Stift St. Benedikt, Martha-Maria-Seniorenzentrum, Pro Seniore Residenz Nürnberg und Senioren-Wohnanlage Platnersberg

Keine Anmeldung erforderlich. Kostenfrei. Barrierefrei.

Veranstaltungsort: Gemeindesaal St. Jobst, Äußere Sulzbacher Str. 146

Verantwortlich: Seniorennetzwerk St. Jobst/ Erlenstegen Antje Keller, Tel. 0911 959 8023

SeniorenNetzwerk St. Jobst/Erlenstegen

Claudia Dorn

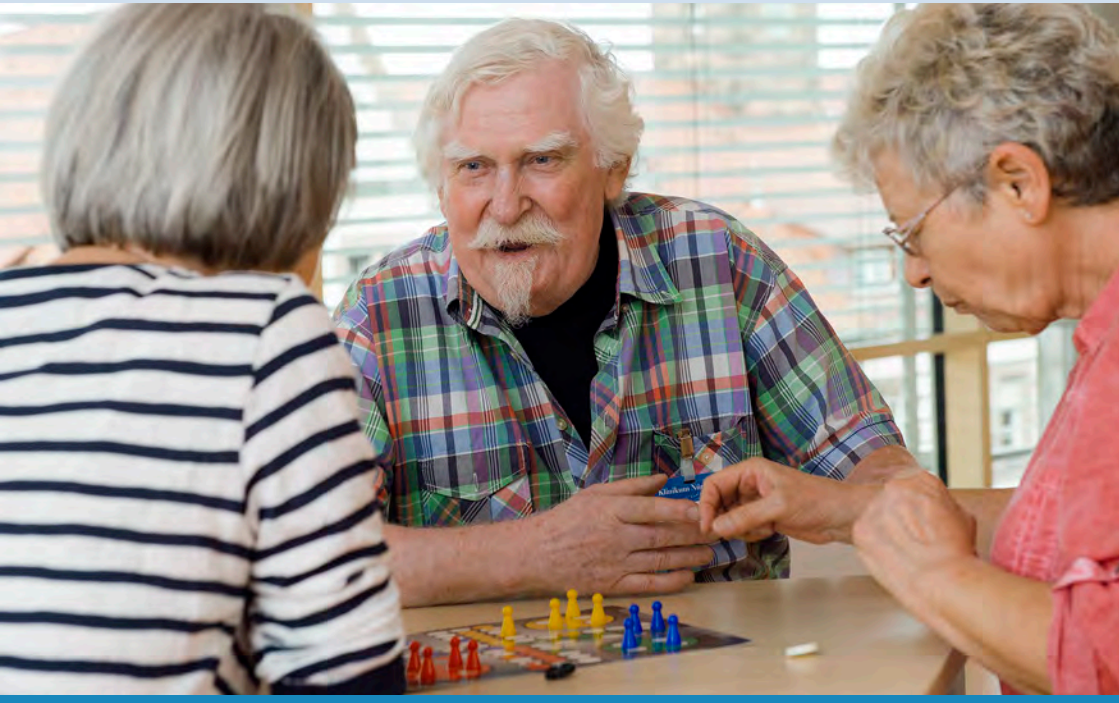
Donnerstag, 20. September
Nachgefragt – Gespräch vor Ort

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Claudia Dorn von der Gedächtnis-sprechstunde im Klinikum steht Ihnen für **Fragen rund um das Thema Gedächtnis** zur Verfügung.

Keine Anmeldung erforderlich.
Kostenfrei. Barrierefrei.

Veranstaltungsort:
Klinikum Nürnberg Nord,
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1,
Theo-Schöller-Haus,
Foyer im Erdgeschoß

Verantwortlich:
Zentrum für Altersmedizin
im Klinikum Nürnberg,
Tel. 0911 398 3917



Donnerstag, 20. September
Führung – Moment mal –
Mit Demenz Kultur erleben
14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Aktivierende Führung für Menschen mit leichter Demenz und ihre Begleitung zu ausgewählten Sammlungsobjekten des Germanischen Nationalmuseums.
Die Museumsgäste beschäftigen sich mit Festen im Barock, festlicher Kleidung und Accessoires. Zunächst sind alle Teilnehmer*innen dazu eingeladen, Museumsobjekte der Dauerausstellung zu erleben und mit individuellen Erinnerungen, Gedanken und Ideen zu beleben. Im Anschluss wird die Gruppe, inspiriert durch das Gesehene, selbst kreativ.

Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt durch die Angehörigenberatung e. V. Nürnberg (Gerontopsychiatrische Fachkoordination (GeFa) Mfr.) sowie den Lions Club Nürnberg Lug-ins-Land.

Treffpunkt: an der Museumskasse im Germanischen Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, Nürnberg

Die Räumlichkeiten sind für Rollstuhlfahrer bedingt geeignet. Bitte vorher Bescheid geben!

Kosten: Museumseintritt regulär 8,– €, ermäßigter Eintritt von 5,– € mit Schwerbehindertenausweis bei Ausweis B (+ Begleitperson kostenfrei)
Kostenfreier Eintritt mit Senioren- oder Schwerbehindertenkulturkarte

Maximal 12 Teilnehmer
Anmeldung erforderlich unter 0911 1331 281 oder b.bocatius.kpz@gnm.de

Verantwortlich:
Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum, Ansprechpartnerin: Bianca Bocatius, Tel. 0911 1331 281

KPZ

Lug-ins-Land

Dialog KULTUR & DEMENZ

Dr. Katharina Hösl

Antje Jones

Barbara Lischka

Freitag, 21. September
Welt-Alzheimertag – Demenz: Gut versorgt in Nürnberg
16.00 bis 18.15 Uhr

16:00 **Begrüßung**

16:05 **Therapie der Alzheimer Erkrankung – aktueller Stand der Forschung**
Dr. med. Katharina Hösl, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg

16:20 **Bausteine der Unterstützung bei Demenz**
Antje Jones, Angehörigenberatung e. V.

16:35 Parallele Angebote, Wechsel sind möglich und erwünscht
Führungen/Vorträge:
- **Geriatrische Tagesklinik**
- **Tagesklinik für seelische Gesundheit im Alter**
- **Diagnose und Behandlung von Gedächtnisstörungen**
  Claudia Dorn, Gedächtnissprechstunde im Klinikum Nürnberg
- **Pflegeversicherung bei Demenz: Antragstellung und Leistungen**
  Barbara Lischka, Angehörigenberatung e. V.

Begleitet von Informationsständen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft – Landesverband Bayern e. V., der Angehörigenberatung e. V. Nürnberg, des Klinikums Nürnberg und des Seniorennetzwerks St. Johannis

Moderation:
Elke Kaufmann M.Sc., Koordinatorin des Zentrums für Altersmedizin

Kostenfrei. Barrierefrei.
Bitte melden Sie sich an bei der Angehörigenberatung e. V.
Tel. 0911 26 61 26
E-Mail: info@angehoerigen-beratung-nbg.de

Veranstaltungsort:
Klinikum Nürnberg Nord, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, Theo-Schöller-Haus, 4. Stock, Tagesklinik für seelische Gesundheit im Alter

Verantwortlich:
Zentrum für Altersmedizin im Klinikum Nürnberg und Angehörigenberatung e. V.

Diakonie Neuendettelsau

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

Thementag Demenz

Samstag, 22.09.2018
13:00–17:00 Uhr
Nürnberg, Haus Eckstein

Vorträge und Workshops aus Wissenschaft und Praxis

Literatur Technik Ernährung Identität
Architektur
Frühformen
Mobilität Interkulturalität Unterstützung
Kunst
Ethik Recht Pflege Sexualität Informatik
Schuldunfähigkeit Schmerztherapie

Eintritt frei

ZENTRALINSTITUT FÜR WISSENSCHAFTSREFLEXION UND SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN ZiWiS

ziwis.fau.de/thementag-demenz

Dr. phil. Dipl. Psych. Hartmut Lehfeld

Samstag, 22. September
Gesundheitsbrunch – Wenn einen der Kopf im Stich lässt – Gedächtnisprobleme
11.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Wo habe ich nochmal mein Auto abgestellt? Wie war doch gleich die PIN-Nummer meiner EC-Karte? Wie lautete das Passwort für mein E-Mail-Postfach? Wir alle vergessen manchmal etwas und unsere Erinnerung lässt uns im Stich. Nimmt die Vergesslichkeit zu, sollte man Ursachenforschung betreiben. Gedächtnisprobleme können viele Gründe haben, einige davon sind banal – und viele behebbar. **Trainieren Sie Ihr Gehirn und gönnen Sie Ihrem Kopf neue Anregungen.**

Referent:
Dr. phil. Dipl. Psych. Hartmut Lehfeld, Klinikum Nürnberg, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität

Barrierefrei. Anmeldung unter www.bz.nuernberg.de
Kurs-Nummer: 40102
Eintritt: 11,– €

Veranstaltungsort:
südpunkt Forum für Bildung und Kultur, Pillenreuther Straße 147, Bistro

Verantwortlich:
Klinikum Nürnberg in Kooperation mit dem Bildungszentrum

Sonntag, 23. September
Sonntagskonzert – Wochenend und Sonnenschein
15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Sie wollten schon immer wissen, wie die alten Ägypter in der „Bar zum Krokodil" am Nil die Puppen tanzen ließen? Oder was dem Onkel Bumba aus Kalumba den Verstand raubt? Dann lassen Sie sich vom Männerensemble „Franconian Harmonists" und ihrer charmanten Begleitung am Klavier auf eine unterhaltsame Reise durch die witzig-schmissigen Schlager der berühmten Comedian Harmonists entführen. Wer kann da ruhig sitzen bleiben, ohne wenigstens im Takt mitzuwippen? Oder stimmen Sie vielleicht sogar mit ein bei „Wochenend und Sonnenschein"?

Keine Anmeldung erforderlich.
Kostenfrei. Barrierefrei.

Veranstaltungsort:
Dreieinigkeitskirche,
Glockendonstraße 15

Verantwortlich:
Geschäftsstelle
der Gesundheitsregion*plus* Stadt
Nürnberg, Tel. 0911 231 10173

Franka Leistner

Dienstag, 25. September
Vortrag – Geistig fit bis ins hohe Alter
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tipps und Tricks, wie man mit gesunder Ernährung, Gedächtnisübungen und Nutzung der Pflanzenkräfte seine geistige Fitness unterstützen kann.

Referentin: Franka Leistner, Apothekerin

Keine Anmeldung erforderlich.
Kostenfrei. Barrierefrei.

Veranstaltungsort:
FFW Altenfurt,
Habsburgerstraße 31,
90475 Nürnberg

Veranstalter:
Seniorennetzwerk
Altenfurt/ Brunn/ Fischbach/
Moorenbrunn in Kooperation mit
der König's Apotheke Altenfurt,
Tel. 0911 810 100 15

SeniorenNetzwerk
Altenfurt/
Brunn/Fischbach/
Moorenbrunn

Mittwoch, 26. September
Demenz im Film
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Das Thema wird auch im Film dramaturgisch aufgearbeitet.

An die Filmvorführung schließt sich eine Diskussionsrunde mit Betroffenen sowie Expertinnen und Experten aus der Medizin und der Beratung an.

Bitte beachten Sie die Ankündigung in der Tagespresse.

Keine Anmeldung erforderlich. Barrierefrei. Eintritt siehe Kinopreise im Cinecitta

Veranstaltungsort:
Cinecitta, Saal 17

Verantwortlich:
Angehörigenberatung e. V.
Nürnberg, Tel. 0911 26 61 26

Donnerstag, 27. September
Nachgefragt – Gespräch vor Ort

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Barbara Kuhn von der Angehörigenberatung e.V. steht Ihnen für **Fragen rund um das Thema pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz** zur Verfügung.

Keine Anmeldung erforderlich. Kostenfrei. Barrierefrei.

Veranstaltungsort:
Klinikum Nürnberg Nord,
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1,
Theo-Schöller-Haus,
Foyer im Erdgeschoss

Verantwortlich:
Angehörigenberatung e. V.
Nürnberg, Tel. 0911 26 61 26

Dr. med. (Tip Dr.) Dilay Banu Büyükavci

Valentin Rakolcza

2 Ekim 2018
Yaslilikta Bunama Nedir ve Nasil Tedavi Edilir?
Saat 10:00 – 12:00 arasi

Konusmaci:
Dr. med. (Tip Dr.) Dilay Banu Büyükavci, Asistandoktor.
Klinikum Nürnberg, Üniversite Hastanesi, Psikiyatri ve Psikoterapi Ana Bilim Dali.
Katilim icin kayida ve ücrete gerek yoktur. Seminerden sonra kahve ve pasta ikram edilecektir.

Yer:
Klinikum Nürnberg Nord,
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1,
Haus 10 EG rechts, Oda 77

Düzenleyen:
Zentrum für Altersmedizin
(Yaslilarda Tibbi Bakim Merkezi),
Klinikum Nürnberg,
Telefon: 0911 398 3917

Marți, 2 octombrie
Demența – Ce este și cum poate fi tratată?
Orele 17.00–19.00

Conferențiar:
Valentin Rakolcza, medic rezident la Clinica de Psihiatrie și Psihoterapie, Universitatea Privată Paracelsus (PMU) din cadrul Clinicii Nürnberg
După eveniment va fi servită o gustare.
Înscrierea nu este necesară.
Intrarea este gratuită. Acces asigurat pentru persoanele cu dizabilități.

Loc de întâlnire:
Klinikum Nürnberg Nord,
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1,
Theo-Schöller-Haus,
(clădirea 10 parter dreapta, sala 77)

Verantwortlich:
Zentrum für Altersmedizin im Klinikum Nürnberg,
Tel. 0911 398 3917

Ulrike Kaufmann

Donnerstag, 4. Oktober
Nachgefragt – Gespräch vor Ort

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Ulrike Kaufmann von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e. V. steht Ihren **Fragen rund um das Thema Demenzprävention** zur Verfügung.

Keine Anmeldung erforderlich.
Kostenfrei. Barrierefrei.

Veranstaltungsort:
Klinikum Nürnberg Nord,
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1,
Theo-Schöller-Haus,
Foyer im Erdgeschoss

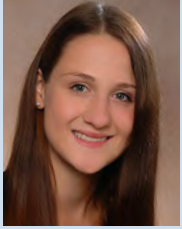
Verantwortlich:
Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Landesverband Bayern e. V.,
Tel. 0911 44 66 784

Freitag, 5. Oktober
Klettern trotz(t) Demenz

12.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Beim Probeklettern können Sie sich selbst ausprobieren. Gudrun Schuster und ihr Team begleiten Sie.

Um Anmeldung wird gebeten:
Tel. 0911 44 66 784
Kostenfrei.

Veranstaltungsort:
Climbing Factory im Injoy-Fitness-Studio im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände
Fürther Straße 212
90429 Nürnberg



Laura Will

Dr. Christian Heidl

Miriam Schaufler

Freitag, 5. Oktober
Abschlussveranstaltung – Demenzprävention
16.00 bis 18.00 Uhr

16:00 **Begrüßung**
16:15 **Vorbeugung, Bewegung, Risiko minimieren**
Ulrike Kaufmann, Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e. V.
16:45 **Ernährung**
Miriam Schaufler, Dipl.-oec.troph., St. Georgen, Österreich
17:00 **SimA – Aktivierung zur Förderung der kognitiven und motorischen Fähigkeiten im Alter**
Dr. Christian Heidl, Laura Will, Forschungsinstitut IDC/Wissenschaft und Forschung WuF GmbH SimA®-Geschäftsstelle
17:15 **Parallele Workshops**
a) Ernährungsberatung
b) Tai Chi: Sturzvorsorge zum Mitmachen
c) SimA®

Begleitet von Informationsständen des Seniorenamts der Stadt Nürnberg, des Pflegestützpunktes und den Seniorennetzwerken.

Moderation:
Christian Margulies, Vorsitzender des Stadtseniorenrats Nürnberg

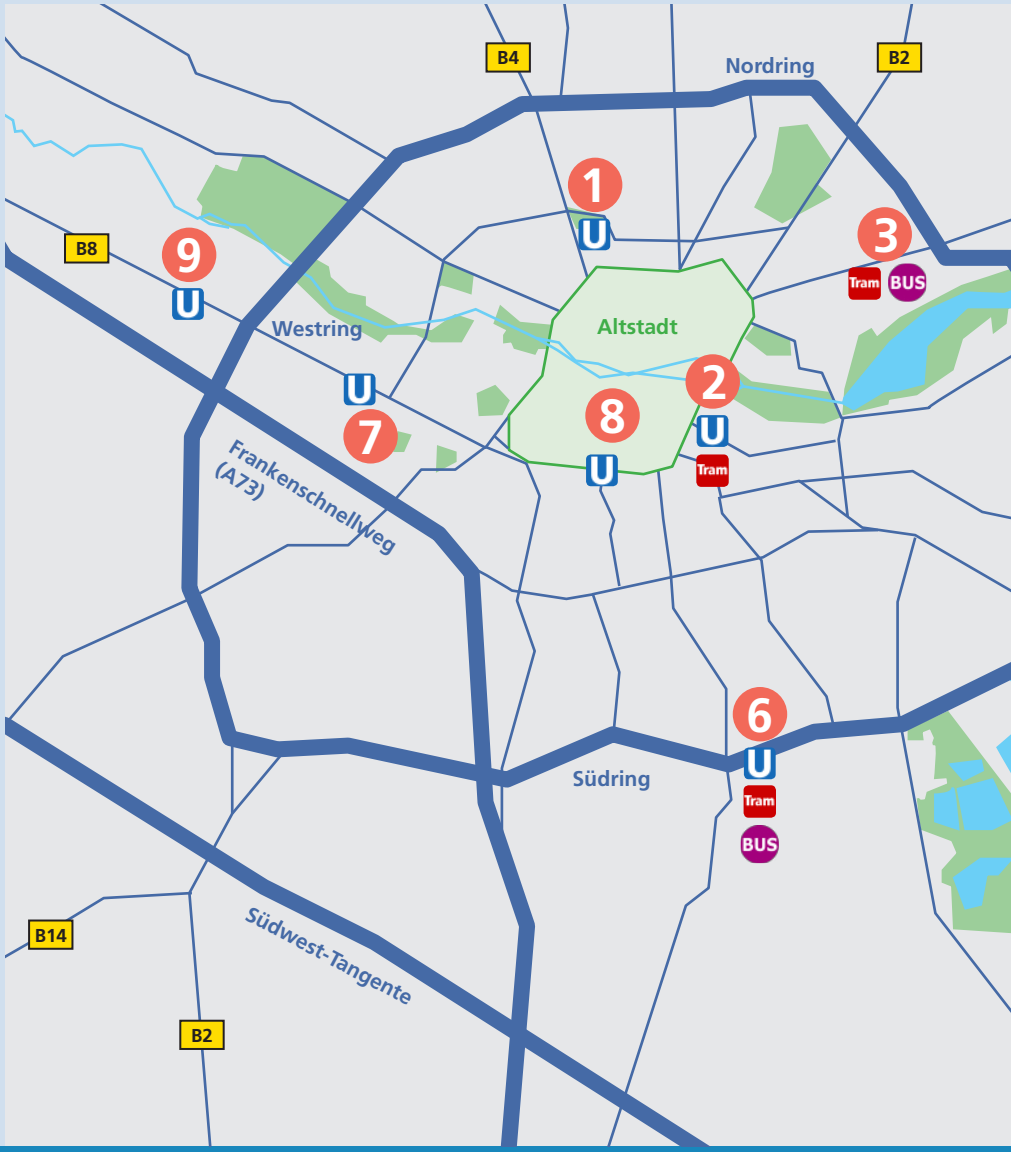
Keine Anmeldung erforderlich.
Kostenfrei. Barrierefrei.

Veranstaltungsort:
südpunkt Forum für Bildung und Kultur, Pillenreuther Straße 147, Großer Saal

Veranstalter:
Geschäftsstelle der Gesundheitsregion*plus* Stadt Nürnberg

Inhaltliche Koordination:
Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e. V.,
Tel. 0911 44 66 784

Veranstaltungsorte



1 Klinikum Nürnberg, Standort Nord
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1
Nürnberg
U3 Klinikum Nord

2 CINECITTÀ
Gewerbemuseumsplatz 3
90403 Nürnberg
U2/U3, Tram 8 Wöhrder Wiese

3 Leben in Verantwortung e. V.
Welserstraße 25
90489 Nürnberg
Tram 8, Bus 65/95 Tauroggenstraße

4 St. Jobst Gemeindesaal
Äußere Sulzbacher Str. 146
90491 Nürnberg
Tram 8 Ostbahnhof

5 FFW Altenfurt
Habsburgerstraße 31
90475 Nürnberg
S2/S3 Fischbach,
Bus 57/56 von-Soden-Straße

6 südpunkt
Pillenreuther Str. 147
90459 Nürnberg
U1, Tram 5, Bus 45/65/67 Frankenstraße

7 Dreieinigkeitskirche
Glockendonstraße 15
90429 Nürnberg
U1 Bärenschanze

8 Germanisches Nationalmuseum
Kartäusergasse 1
90402 Nürnberg
U2/U3 Opernhaus

9 Climbing Factory
Fürther Str. 212
90429 Nürnberg
U1 Eberhardshof

Die Kooperationspartner

Gesundheitsregion plus Stadt Nürnberg
gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Landesverband Bayern e.V.
Selbsthilfe Demenz

Klinikum Nürnberg
Wir sind für Sie da!

ANGEHÖRIGENBERATUNG e.V. Nürnberg

StSR
Stadtseniorenrat
NÜRNBERG

Was geht. Was bleibt. Leben mit Demenz.

Mit freundlicher Unterstützung
der Bayerischen Gesundheitsinitiative Gesund.Leben.Bayern
Jahresschwerpunkt 2018:
Gesund älter werden - Seniorengesundheit
Theo und Friedl Schöller Stiftung

Gesund. Leben. Bayern.

NÜRNBERG

BARMER

Herausgeber (viSdP): Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg
Text: Kooperationspartner Demenzausstellung Nürnberg

Druck: City Druck Nürnberg
Gestaltung: Robert Schlund Design
Fotografie:
Rudi Ott – Seiten 11, 17, 21
Diakonie Fürth – Seite 20
Germanisches Nationalmuseum – Seite 12
StMGP/ Markus Raupach – Seite 4, 6
Fotolia – Seiten 1, 5, 10, 15
Auflage: 6.000 Stück
Stand: 17. Juli 2018, Änderungen vorbehalten.